

Hallo liebe Breezer-Fans!

Nach 3jähriger Pause aufgrund der Auflagen durch die Corona Pandemie konnte Breezer endlich wieder eine Flieger-Tour anbieten. Im Fokus stand eine Reise durch Teile Skandinaviens. Nach einiger Vorbereitung, nicht zuletzt begründet durch die Auflagen für Ultraleicht-Fliegen in Dänemark und Norwegen, haben wir unsere Tour am 07.08.2022 in Angriff genommen. Die zeitliche Zielsetzung war eine Reise über 7 Tage mit täglicher Flugzeit von etwa 3 Stunden. Gestartet wurde mit 8 Fliegern in Bredstedt, dem UL-Fluggelände der Fa. Breezer Aircraft. Im Vorfeld haben wir beschlossen, unsere Gruppe aufzuteilen in die Hasen- (3x Breezer Sport) und Igelgruppe (5x Breezer Classic). Geflogen wurde in einer lockeren Formation mit Flugplan, das machte auch das Handling mit den FIS-Controllern der jeweiligen Länder leichter.

Das erste Leg führte uns zum 1. Tankstopp nach Aalborg EKYT. Dort legten wir uns auch die Schwimmwesten an zum Überflug des Skagerraks nach Kristiansand ENCN. Dort tankten wir abermals und erledigten die „Einflugformalitäten“ für Norwegen, um anschließend entlang der südlichen Küstenlinie nach Farsund Lista ENLI zur 1. Übernachtung zu fliegen. Die Absperrung des ehemaligen, umzäunten Militärflugplatzes konnte durch die vorherige Absprache (PPR) mittels Öffnen des Zahlenschlosses überwunden werden, um danach mittels Taxi in Farsund eine wunderschöne Ferienwohnung-Siedlung anzutreffen. Beim abendlichen Debriefing legten wir fest, dass wir die Route aufgrund der Wetterlage ändern müssen, um nicht 2-3 Tage in Bergen festzusitzen.

Am nächsten Tag beschlossen wir, aufgrund einer Empfehlung eines örtlichen Piloten, unsere Route in Richtung Nordosten nach Starmoen ENSM festzulegen. Kanisterbetankung, Flugplan, Briefing, fertig! Ein wunderschöner Flug über die eindrucksvolle norwegische Landschaft mit Blick auf Oslo wurde uns zuteil. Auf dem Fluggelände Starmoen, welcher sich als Segelflug-Eldorado Norwegens herausstellte, wurden wir herzlich empfangen und wir konnten in einer Ferienwohnung und im Zelt übernachten, nachdem wir uns Pizza zum Abendessen und Frühstücksproviant für den nächsten Tag durch Unterstützung eines Vereinsmitgliedes besorgt hatten.

Eine Streckenführung in Richtung Norden ließ das Wetter leider nicht zu. Somit wurde am nächsten Tag im entspannten Flug mit Rückenwind der Airpark Siljansnäs ESVS in Schweden angesteuert. Auch hier wurden wir bestens unterstützt in Sachen Einkauf für das abendlichen Grillen und Unterkunft, dieses Mal für die meisten im Zelt oder im für uns bereitgestellten Vereinsheim, incl. Sauna. Was für eine Gastfreundschaft...! Beeindruckend auch die netten Häuser mit Flugzeughangar und Taxiway zur Startbahn – das Fliegerherz überschlägt sich! Das Auftanken für den nächsten Tag war auch kein Problem.

Um mal wieder etwas Großstadtluft zu schnuppern, führte uns der nächste Flugtag in Richtung Stockholm. Die Entscheidung viel aufgrund von Insidertipps auf den Flugplatz Ska-Edeby ESSE, auch wenn die anschließende Taxifahrt ins Hotel etwa 30 Minuten dauerte. Der Stadtbummel mit Besuch der Sehenswürdigkeiten endete natürlich in einem netten Restaurant zum Abendessen. Ein schöner Kontrast zu bisherigen, ürtümlicheren Übernachtungen.

Am folgenden Tag steuerten wir Visingsö ESSI an, ein Grasplatz mit Kreuzbahn auf einer Insel im Vättern-See, unmittelbar neben einem Golfplatz. Da waren wir gespannt, wie das abläuft.

Der Flug dorthin war ein Augenschmaus mit Blick auf die Schären entlang der Küste Schwedens um anschließend Richtung Westen den Flugplatz im Landesinneren anzusteuern. Wie meist auf kleinen Plätzen in Schweden, landeten wir nach abgesetzten Blindcalls auf der Platz-Frequenz auf dem Flugfeld. Da das kleine Vereinsheim des örtlichen Fliegerclubs schon besetzt war, konnten wir nach Anfrage bei den angetroffenen Golfern deren Vereinsstätte nutzen – das war Outstanding. Ich behaupte Mal, bei uns in Deutschland eher schwer vorstellbar. Auch die Hilfsbereitschaft der dort angetroffenen Personen ließ die Besorgung von Verpflegung recht einfach erscheinen. Die Nacht wurde durchweg im Zelt verbracht, was für eine Idylle mit Sonnenuntergang und Mondaufgang – lädt ein zum Verweilen zum Chillen und Baden.

Das letzte Leg unserer gemeinsamen Reise führte uns am 12.08.2022 nach Bornholm EKRN, nachdem wir in Jönköping ESGJ nochmal getankt und uns die Schwimmwesten angezogen haben.

Nach der Einquartierung in der Jugendherberge nahmen wir ein erfrischendes Bad in der Ostsee, anschließend Spaziergang zum Abendessen in der Stadt Ronne.

Am nächsten Tag, nach Auftanken und Flugplanaufgabe, trennte sich unsere Gruppe. Die Breezer Sport-Gruppe flog zum Teil zurück nach Bredstedt, die Classic-Breezer nach Barth EDBH. Dort verabschiedeten wir uns auch voneinander und flogen jeweils die Heimatflugplätze an. Was für eine schöne, gelungene Tour. Der Erfolg ist auch dadurch zu begründen, dass alle Teilnehmer diszipliniert und professionell geflogen sind, alle Flieger ohne jegliche Störung blieben und die Gruppe top funktioniert und sich in jeglicher Form unterstützt hat, vor allem in Sachen Unterkunft, Verpflegung und Administration. Somit war es für uns alle sehr entspannt und erlebnisreich.

Gerne wieder!
Euer Frank